

Trauer um Heinz W. Hammer

Essen. Nach langer, schwerer Krankheit ist am Donnerstag der Mitbegründer und frühere Vorsitzende des Netzwerks Cuba, Heinz W. Hammer, in seiner Heimatstadt Essen gestorben. Für die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba, deren Essener Regionalgruppe Hammer bis zuletzt leitete, würdigte Günter Pohl den Verstorbenen im Gespräch mit der Tageszeitung *junge Welt* als einen streitbaren und bedingungslosen Unterstützer des sozialistischen Kuba. Sein Tod sei ein Verlust, der nur schwer zu ersetzen sei. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/283607.trauer-um-heinz-w-hammer.html>